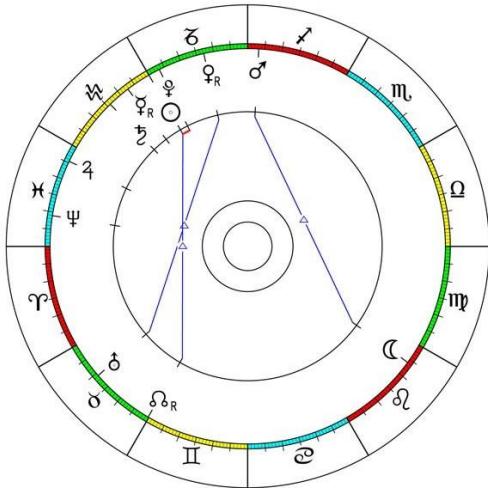


Wassermann-Zeit 2022 – lustig und frei

20.01.2022 um 3:40 Uhr bis 18.02.2022 um 17:44 Uhr



Für Freiheit, Umsturz und neue Wege steht das Tierkreiszeichen Wassermann. Verbunden sind diese Qualitäten jedoch mit einem durchaus sozialen Gewissen. Nicht mit Gewalt, sondern mit Witz und Verstand will ein echter Wassermann andere für seine Ideale begeistern. Gelingt ihm das nicht, ist er tolerant genug, sie auf ihre Art glücklich werden zu lassen – Hauptsache, er kann auch seinen Weg unbehelligt gehen.

Am 20. Januar wechselt die Sonne in den Wassermann. Schon wenige Tage später, am 23. Januar geht sie eine Konjunktion mit dem rückläufigen Merkur ein. Mit diesen beiden Gestirnen im Wassermann nehmen Themen wie freie Meinungsäußerung und Gleichberechtigung an Fahrt auf und werden in alle Richtungen diskutiert. Dabei wird man auch mit früher einmal vertretenen

Idealen konfrontiert. Erstaunlich zu beobachten ist, wie sehr manche Menschen nun Toleranz predigen und dabei besonders eigensinnig auf ihrer Meinung beharren.

Ernsthaftigkeit und Zähigkeit verbreitet Mars, wenn er ab 24. Januar für etwa sechs Wochen im Steinbock steht. Am 26. Januar zieht auch Merkur in den Steinbock und verstärkt in der kommenden Zeit ebenfalls den Wunsch nach Genauigkeit und Verbindlichkeit. Merkur ist allerdings rückwärts unterwegs und dringt daher darauf, vor allem alte Vereinbarungen zu prüfen.

Die Durchsetzungskraft erhöhen Merkur und Pluto mit ihrer Konjunktion am 29. Januar. Die beiden Planeten machen sehr bestimmend. Sie lassen genau nachforschen. Alte, abgelegte Unterlagen und vergessen geglaubte Vorkommnisse werden nun erneut untersucht und aufgedeckt. Die Gefahr besteht, dass die eigene Macht dazu benutzt wird, andere zu etwas zu überreden.

Venus wird an diesem Tag direktläufig. In der Liebe gilt es nun wieder nach vorne zu schauen. Die Auseinandersetzungen mit früheren Partnerschaften oder alten Beziehungsthemen sollten aktuell abgeschlossen sein.

Große Unruhe kommt durch das Quadrat von Sonne und Uranus am 30. Januar auf. Einschränkungen werden nicht länger ertragen und urplötzlich abgeworfen. Die persönliche Freiheit wird über alles gestellt – auch wenn dadurch Vereinbarungen gebrochen und Verpflichtungen nicht eingehalten werden. Die Freiheitsliebe aber kann nun leicht in einen Egotrip ausarten.

Der Drang nach einem Neuanfang ist weiterhin groß und kann bei Neumond im Wassermann am 1. Februar umgesetzt werden. Weit reichende Versprechen sollten jedoch nicht abgegeben werden, denn noch ist Merkur rückläufig. Zum Pläneschmieden und Ideenfinden ist der Neumond aber perfekt geeignet – das geht gut alleine und gern auch zusammen mit dem beruflichen Team oder der Familie.

Direktläufig wird Merkur am 4. Februar. An diesem Tag bilden Mars und Jupiter ein Sextil und machen Lust auf Aktivitäten. Ob in sportlicher oder beruflicher Hinsicht – Mut und Unternehmungsgeist sind immens. Große Vorhaben lassen sich angehen.

Gleichzeitig steht die Sonne in Konjunktion mit Saturn und dämpft die hohen Erwartungen etwas. Eigene leidvolle Erfahrungen und mögliche Gefahren werden durch diesen Einfluss bei Entscheidungen stärker

berücksichtigt. Insgesamt gesehen können die Aspekte Mars-Jupiter und Sonne-Saturn ein sehr kluges Ergebnis bringen.

Einer Eingebung folgen, eine blitzartige Idee aufgreifen, spontan reagieren – dies alles ist unter dem Trigon zwischen Mars und Uranus in den Tagen um den 8. Februar sehr gut möglich. Erfolgreich ist, wer sich jetzt traut, eine sich bietende Gelegenheit zu ergreifen und neue Wege zu gehen. Das beinhaltet auch mal eine plötzliche Richtungsänderung, die ohne Vorwarnung eingeschlagen wird, einfach so, weil es die innere Stimme sagt.

Jedes Detail ist wichtig, wenn Merkur und Pluto am 11. Februar erneut als Konjunktion zusammenstehen. Ende Januar hatte sich dieser Aspekt schon einmal gebildet, inzwischen aber ist Merkur direktläufig. Nun geht es um aktuelle Themen, die genauer untersucht werden wollen. Sie lassen sich erforschen, diskutieren und durchsetzen. Aufzupassen gilt es auch jetzt, die eigene Macht nicht zu missbrauchen und fair zu bleiben.

Am 14. Februar wechselt Merkur für fast vier Wochen in den Wassermann und lässt die Liebeserklärungen am Valentinstag und in der Zeit danach besonders originell und witzig geraten. **Es ist ohnehin Zeit für eine große Liebe.** Venus und Mars nähern sich seit über einer Woche einander an. Am 16. Februar, bei Vollmond im Löwen, wird ihre Konjunktion exakt. Diese beiden Planeten verkörpern das Weibliche und das Männliche. Nun bilden sie eine Einheit und machen erotisch und verliebt. Es fällt leicht, sich in die Partnerin, den Partner einzufühlen. Das Besondere dabei ist, dass diese Verbindung für viele Wochen bestehen bleibt. Bis in die zweite Märzhälfte hinein hält die Venus-Mars-Konjunktion. Aktuell stehen beide Planeten im Steinbock und lassen eine treue und verbindliche Partnerschaft anstreben. Berechenbarkeit und Verlässlichkeit sind gerade wichtiger als jede Romantik.

Es ist ein Wunder! So empfinden es Menschen, wenn sich große Wünsche erfüllen. Von kosmischer Seite wird dies unterstützt, wenn Jupiter und Uranus ein Sextil bilden, wie jetzt, Mitte Februar. Gradgenau wird der Aspekt am 18. Februar, wirksam ist er aber schon gut eine Woche davor und eine Woche danach. An diesem Tag endet allerdings die Wassermann-Zeit. Die Sonne zieht nun in die Fische.

Die Hoffnungen und die Zuversicht, die eine Wassermann-Sonne mit sich bringt, haben in diesem Jahr gute Voraussetzungen, durchzudringen. Nur wenige Konstellationen hemmen den Fluss, so können sich die erneuernden Strömungen gut durchsetzen und erlebt werden.

Eine befreiende Wassermann-Zeit wünscht Ihnen

Ihre Barbara Arzmüller